

11. Januar 2024, 16 ct - 18 Uhr
Hörsaal Fahrenbergplatz, Friedrichstr. 39

Prof. Daniela Jacob

Climate Service Center Germany (GERICS), Hamburg



Time to act!

Die Folgen des Klimawandels werden immer spürbarer, wie wir aktuell nicht nur global, sondern auch vor Ort erleben können. Immer häufiger kommt es zu anhaltenden Hitzeperioden, Starkregen- oder Hochwasserereignissen, auch in Deutschland.

Basierend auf den Ergebnissen des Weltklimarats (IPCC) wird deutlich, dass in einigen Regionen der Welt weniger Dürren, Hitzewellen, Starkregenereignisse und Überschwemmungen auftreten würden, wenn es gelänge, bis zum Ende dieses Jahrhunderts die globale Erwärmung auf 1,5°C statt 2°C zu begrenzen.

Es ist daher höchste Zeit, Klimaschutz und Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels vor allem auch lokal voranzutreiben und jede weitere Erwärmung zu vermeiden, denn jedes halbe Grad zählt.

Dabei gibt es aber nicht nur Risiken des Klimawandels, sondern auch Chancen auf dem Weg hin zu einer klimaangepassten, resilienten Gesellschaft in einer 1,5°C-Welt. Diese Chancen müssen wir jetzt nutzen.